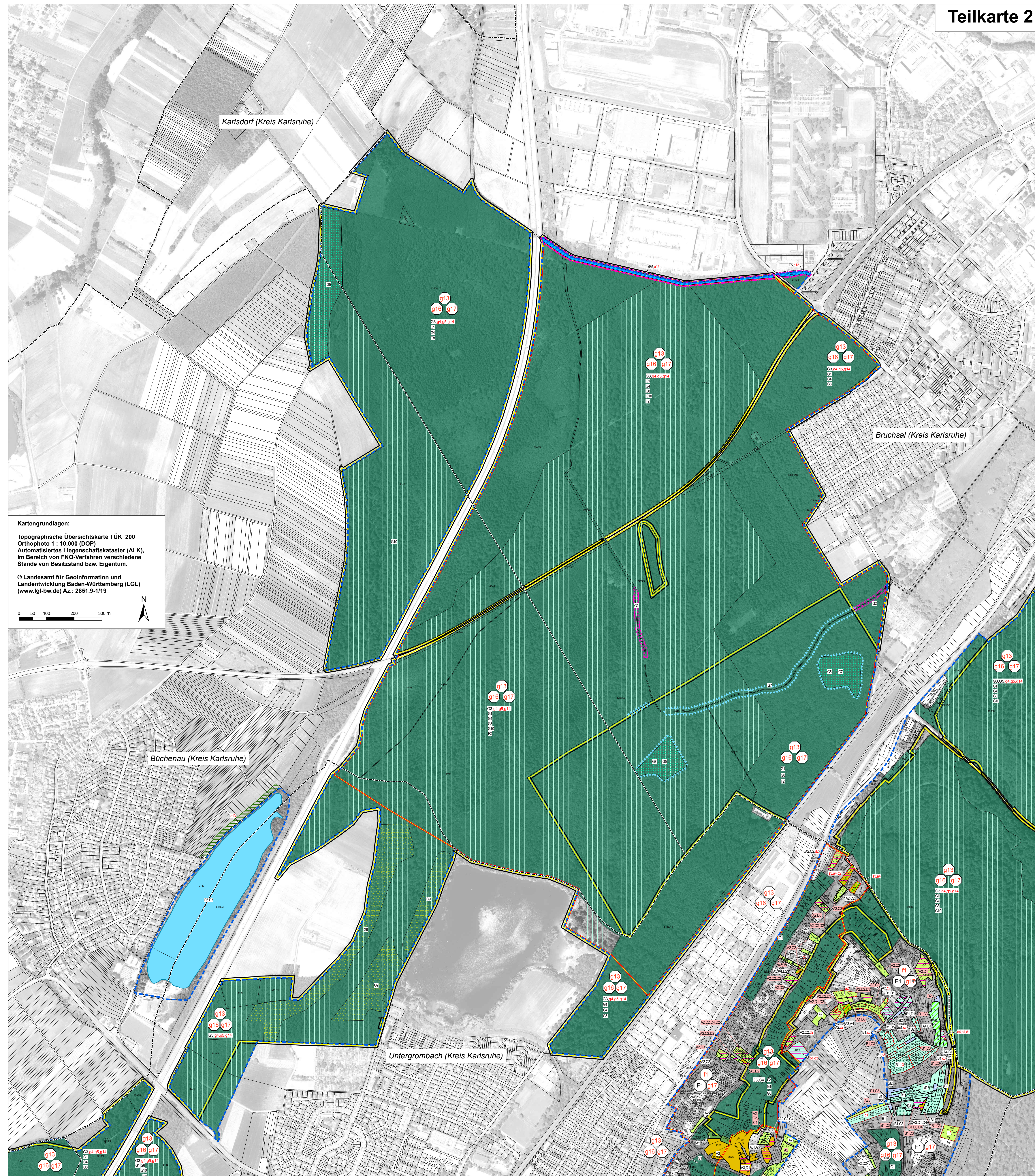


# Natura 2000 - Managementplan 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"



Teilkarte 2

**Kartengrundlagen:**  
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200  
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK),  
 im Bereich von FNO-Verfahren verschiedene  
 Stände von Besitzstand bzw. Eigentum.  
 © Landesamt für Geoinformation und  
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Signatur	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbster	betreffende
Erhaltungs-	Maßnahme	weis zum	Schutzgüter
maßnahme	Maßnahme	Textteil	
<b>A. Mahd in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen</b>			
	A1a1 Vorübergehend 3-schürige Mahd zur Ausmagerung, erste Mahd ab 01.05., später Übergang zu A2	S. 117 / S. 153	LRT 6510
	A2a2 Extensive 2-schürige Mahd mit Abräumen, erste Mahd i.d.R. Anfang Juni bis Ende Juni	S. 118 / S. 153	LRT 6510
	A3a3 Sommer- oder Herbstmahd mit Abräumen als jährliche 1-schürige Pflegemaßnahme	S. 119 / S. 154	LRT 6212, *6212, *6510
	A4a4 Zusätzliche frühe Pflegemaßnahme im Juni über mehrere Jahre	S. 121 / S. 154	LRT 6212, *6212, *6510
	A5 Manuelles Ausreihen von wertliebenden Säumen unter lichten Kiefernreihen, jährlich oder alle 2 bis 3 Jahre	S. 122	*6212
	A6a6 Extensive 2-schürige Mahd mit Abräumen, Mahdtermin: Anfang Juni und Mitte September, Altgrasstreifen in geringem Umfang belassen	S. 123 / S. 155	Art 1061, LRT 6510
	A7 Mosaik aus extensiver 1- bis 2-schüriger Mahd mit Abräumen und Altgrasstreifen, in wesentlichen Teilen keine Mahd zwischen Mitte Juni und Mitte September	S. 124	Art 1061
<b>B. Beweidung in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen</b>			
	B1b1 Extensive Beweidung von Magerrasen und Heiden mit Schafen, Ziegen und anderen geeigneten Weidetieren	S. 125 / S. 155	LRT 6212, *6212, *6510
	B2b2 Mähweide bzw. angepasste Beweidung, ohne Düngung und Zufütterung	S. 126 / S. 156	LRT 6510
<b>C. Flankierende Maßnahmen für Offenland-Lebensräumen</b>			
	C1c1 Pufferung zu angrenzenden Ackerflächen	S. 127 / S. 156	LRT 6510
	C2c2 Anpassung der Grünlandnutzung hinsichtlich Nutzungszeitpunkt und Nutzungsweise	S. 128 / S. 157	LRT 6510
	C3c3 Optimierung des Weidemanagements	S. 129 / S. 157	LRT 6212, *6510
	C4c4 Vermeidung bzw. Vermeidung von Störungen durch Garten- bzw. Freizeinutzung	S. 130 / S. 158	LRT 6212, *6510
	C5 Mahdauflauf zur Wiederherstellung von Wiesen nach Umbruch	S. 130	LRT 6510
<b>D. Maßnahmen zur Offenhaltung / Zurückdrängung von Gehölzen</b>			
	D1d1 Entfernung von Initialverbuchung und niedriger Gehölzkeuzen	S. 131 / S. 158	LRT *6110, *6212, *6212, *6510, *6210
	D2d2 Auslichten von Baumbeständen, Zurückdrängen von Gehölzrändern oder beschattenden Gehölzen	S. 132 / S. 159	LRT 6212, *6212, *6510
	D3d3 Fläche, z.T. bereits ältere Verbuchung entfernen (Entstammung), danach mehrjährige Folgebepflanzung	S. 133 / S. 159	LRT *6110, *6212, *6212, *6510, *6210
	D4 Entfernung gepflanzter Gehölze in Magerrasen und Grünland	S. 134	LRT 6212, *6510
<b>E. Maßnahmen für Gewässer-Lebensräume und gewässergebundene Arten</b>			
	E1 Anlage von Laichgewässern für den Kammmolch	S. 134	Art 1166
	E2 Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke	S. 135	Art 1193
	E3 Räumung von stehenden, waldrandnahen Gräben	S. 136	Art 1166
	E4 Mosaikartige Räumung der Verbindungsgräben zur Pfirz	S. 137	Art 1166, 1145
	E5 Extensive, mosaikartige Gewässerunterhaltung am Alte Bach und am Hartgraben	S. 137	Art 1134, 1145
	E6 Anpassung der fischerreichen Nutzung von Baggerseen	S. 138	LRT 3140
	E7 Begrenzung bzw. Verminderung der Belastung von Baggerseen durch Freizeinutzung	S. 139	LRT 3140
	E8 Errichtung einer permanenten Amphibienanlage an der B3 zwischen Untergrombach und Weingarten	S. 169	Art 1166, 1193
	E9 Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzung, Sicherung u. Entwicklung von Amphibienkorridoren bei Weraborn und süd. Untergrombach	S. 170	LRT 3140, 3150, Art 1166, 1193, 1145
	E10 Extensive Nutzung von Ackerhabitaten mit Laichgewässern der Gelbbauchunke	S. 171	Art 1193
	E11 Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Hartgräben	S. 160	Art 1134, 1145
	E12 Reduzierung der Gewässerbelastung des Hartgrabens	S. 160	Art 1134
	E13 Anlage eines Feldgehölzes zur Pufferung des Baggersees an Quertauern	S. 161	LRT 3140
<b>F. Maßnahmen für Offenland-Jagdlebensräume und Quartiere von Fledermäusen und für die Spanische Flagge</b>			
	F1 Erhaltung bzw. Entwicklung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Quartier- und Jagdhabitate sowie als Leitlinien für Fledermäuse	S. 139 / S. 160	Art 1323, 1324
	F2 Angepasste Pflege von staudenreichen Säumen und Schöpfung bei Wegethaltungsmaßnahmen	S. 140	Art *1078
	F3 Erhaltung und Kontrolle der Wochenstube und eines Ausweichquartiers des Großen Mausohrs in Weingarten	S. 172	Art 1324
	F4 Sicherung und Kontrolle ehemaliger Wochenstube, Verbesserung der Einflugmöglichkeiten in potenziellen Mausohr-Quartier in Untergrombach	S. 173	Art 1324
	F5 Verbesserung der Anbindung der Lebensstätte der Bechsteinfledermaus an Wäldchen	S. 174	Art 1323
<b>G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten</b>			
	G1 Erhaltung und nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung geeigneter Waldlebensräume als Quartier- und Jagdhabitate für Fledermäuse	S. 141 / S. 161 / S. 175	Art 1323, 1324, *1180, *1180
	G2 Derzeit keine Maßnahmen – Entwicklung beobachten	S. 144	LRT 3260, *1180
	G3 Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft	S. 144	LRT 9110, 9130, Art 1083, 1381
	G4g4 Belassen bzw. Erhöhung der Anteile von Alt- und Totholz	S. 145 / S. 164	LRT 9110, 9130, 9150, *1180, *1180, *1180, Art 1083, 1381
	G5g5 Stabilisierung bzw. Erhöhung der Anteile standortweitspezifischer Arten (vor allem Eiche) in der Verjüngung	S. 146 / S. 165	LRT 9160, 9170, 9190, Art 1083
	G6 Durchführung schutzgebietsbezogener Maßnahmen nach der Schutzwaldverordnung	S. 147	LRT 3260, 9110, 9130, 9150, 9190, *1180
	G7 Keine Maßnahmen – Prozessschutz im Bannwald	S. 147	LRT 3260, 9160

**G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten**

Signatur	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbster	betreffende
Erhaltungs-	Maßnahme	weis zum	Schutzgüter
maßnahme	Maßnahme	Textteil	
	G8 Verstärkung jagdlicher Maßnahmen	S. 148	LRT *6212, 6212, 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, *1180, 9190, Art 1083
	G9 Beseitigung von Abfällen in einem Eichen-Hainbuchenwald	S. 149	LRT 9160
	G10 Erhaltung und altnatürliche Kronenerstellung von Brut- und Brutverdrängungsbaumen des Hechbocks, Erhöhung des Scheitelmahls	S. 149 / S. 177	Art 1088
	G11 Erhaltung von Altbäumen, Verjüngung und Pflege von Eichen	S. 151	Art 1088, *1084
	G12 Erhaltung von zukünftig durch den Hechbock bewohlenen Eichen	S. 151	Art 1088
	G13 Erhaltung und Nachpflanzung von Weichholz-Altbäumen (insbesondere Pappel)	S. 165 / S. 177	Art 1086
	G14 Förderung standortheimischer Baumarten, Entnahme standortfremder Baumarten	S. 166	LRT 3260, 9160, 9170, 9190, Art 1083, 1381
	G15 Neophytenbekämpfung durch Förderung des Nebenanstandes, manuelles Entfernen oder Mahd	S. 167	LRT 9160
	G16 Belassen großkroniger Laubbäume bzw. Eichen, Erhöhung des Scheitelmahls	S. 167 / S. 178	Art 1088, *1084
	G17 Förderung und (kontinuierliche) Entwicklung von großkronigen Laubbäumen und von Großhöhlenbäumen	S. 168 / S. 179	Art *1084

Die Entwicklungsmaßnahmen g13, g16 und g17 werden für die gesamte Waldkulisse vorgeschlagen, Maßnahme g17 auch für die gesamte Offenlandkulisse; ausgenommen sind dabei die Teilgebiete Silzenwiesen bei Ubstadt-Weiher, NSG Rotenberg bei Bruchsal, Baggersee Büchenau und Offenland südöstlich Obergrombach. Die Maßnahme F1 wird für die gesamte Offenlandkulisse ohne Ausnahme von Teilgebieten vorgeschlagen.

**Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensraumtypen - diese gehören zu den Erhaltungsmaßnahmen - sind an ihrer rot unterlegten Beschriftung erkennbar.**

je nach Beschriftung in Kombination mit anderen Maßnahmen gleicher Signatur

**Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:**

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchteralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
*6110	Kalk-Flussrasen
6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)
*6212	Submed. Halbtrockenrasen, Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
6210	Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

\* = prioritäre Lebensraumtypen

**Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:**

1061	Dunkler Wiesenkopf-Ameisenbäuling ( <i>Mecynotus nausthus</i> )
*1078	Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctata</i> )
1083	Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )
*1084	Erenmit ( <i>Osmodroma eremita</i> )
1086	Scharlachkäfer ( <i>Coccinella septempunctata</i> )
1088	Hechbock ( <i>Cerambyx cerdo</i> )
1134	Bitterling ( <i>Rhinichthys cataractae</i> )
1145	Schlammpeitzger ( <i>Misgonyx fossilis</i> )
1166	Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )
1193	Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )
1323	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteini</i> )
1324	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )
1381	Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )

\* = prioritäre Arten

**Legende:**

- FFH-Gebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung (Kreis))
- Flurstücke mit Flurstücksnummer

**Hinweis zur Legende:**  
 Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeinheiten vorkommen.

**Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"**

**Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 2**

Bearbeiter	notplan
Gezeichnet	Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosenhoff & Dr. B. Kanz
Gefertigt	Dr. M. Friesen
Stand der Kartierung	10.12.2016
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE